

Herren Bezirksliga

TTC Spaichingen : TTC Rottweil II
Samstag, 25.03.2023, 17:00 Uhr

TTC Spaichingen und TTC Rottweil II schenkten sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TTC Spaichingen am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den TTC Rottweil II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Döttling / Karrenberg, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC Rottweil II dieses Match mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Gaivas / Kübler kamen mit der Spielweise von Weymann / Traub am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten im Anschluss Paitz / Zepf beim 11:8, 11:9, 11:9 gegen Döttling / Karrenberg. Ohne Satzgewinn für Dinter / Merkt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schiattarella / Riess. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Vasile Gaivas hingegen letztlich parat, um André Weymann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Heiko Paitz seiner Gegnerin Denise Döttling letztlich beim 6:11, 7:11, 11:5, 7:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Mario Karrenberg war danach Markus Kübler, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Frank Dinter gelang es dann Sergey Traub zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Daniel Zepf seine 2:3-Niederlage gegen Gotthard Riess quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Kay Merkt wenig später gegen Cesare Schiattarella. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Denise Döttling fand hingegen Vasile Gaivas von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg hat Döttling nun 10 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 5 Einzel verlor. 11:5, 5:11, 6:11, 14:12, 11:8 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Heiko Paitz und André Weymann die Schläger kreuzten. Nach diesem Einzel steht Paitz somit bei 12 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weymann ein 9:15 ausweist. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Markus Kübler gegen Sergey Traub bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Markus Kübler zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! 13:15 (Kübler) bzw. 16:5 (Traub) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Mario Karrenberg musste Frank Dinter Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Auch

der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Daniel Zepf hatte im Match gegen Cesare Schiattarella am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. 5:12 (Zepf) bzw. 4:11 (Schiattarella) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Match zwischen Kay Merkt und Gotthard Riess, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:9, 12:10, 3:11, 4:11 durchsetzte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Gaivas / Kübler verloren ihr Match gegen Döttling / Karrenberg unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 7:11, 8:11. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Spaichingen tritt dabei gegen den TV Aldingen an, während es der TTC Rottweil II mit dem TTC Vöhringen zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Spaichingen

Doppel: Gaivas / Kübler 1:1, Paitz / Zepf 1:0, Dinter / Merkt 0:1

Einzel: V. Gaivas 1:1, H. Paitz 1:1, M. Kübler 1:1, F. Dinter 1:1, D. Zepf 1:1, K. Merkt 1:1

TTC Rottweil II

Doppel: Döttling / Karrenberg 1:1, Weymann / Traub 0:1, Schiattarella / Riess 1:0

Einzel: D. Döttling 2:0, A. Weymann 0:2, S. Traub 0:2, M. Karrenberg 2:0, C. Schiattarella 0:2, G. Riess 2:0